SEIT 2005 | AUSGABE 29 | HERBST [SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2012] | QUARTALSMAGAZIN | KOSTENFREI

DAS VIERTELMAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN

aachen nord

jetzt mit den stadtteilbüroseiten

ZUM VERKAUF:

ST. ELISABETH VOR DEM AUS

DAS ERZÄHLKAFFEE ERINNERT SICH >SEITE 4

MIT SONNE VORAN:

DER SOLAR CUP UND SOLARTAGE IN AACHEN-NORD

SCHULE ARETZSTRASSE VORNE MIT DABEI

>SEITE 5

SO SCHNELL GEHT ES

DASDA THEATER WIRD 25 JAHRE

DAS JUBILÄUM AN DER LIEBIGSTRASSE

>SEITE 6

MAINZ GmbH + Co. KG

AUTO–TEILE

COPARTS Plus System

Auto und mehr

NGK

SACHS

THULE SWEDEN

SKF

LEMFÖRDER

direkt in Ihrer Nähe!

Das kompetente Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Preiswerte Topqualität · Kompetente Beratung
Kostenloser Lieferservice für Werkstätten
Großer Parkplatz am Haus
Möglichkeit des Einbaus in angeschlossener Werkstatt

Auto Teile • Groß- und Einzelhandel

Grüner Weg 92 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

Meisterbetrieb.....

KFZ-PELTZER

www.kfz-peltzer.de

Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Technik

TÜV & Abgasuntersuchung
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

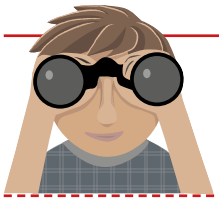
Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039

Wir machen den Weg frei.

Bei uns beginnt die persönliche Beratung mit Ihren individuellen Wünschen. Mit dem Gefühl für den richtigen Ton und unserem VR-FinanzPlan bringen wir Ihre ganz persönliche Note in Ihre Bankgeschäfte. Sprechen Sie einfach direkt mit einem unserer Berater.

Aachener Bank

www.aachener-bank.de
Tel: 0241/462 0



DER VIERTELINSPEKTEUR

Waren Sie im Urlaub? Haben Sie in Ihrem Lieblingsviertel etwas verpasst? Dann bringt Sie diese Ausgabe auf den neuesten Stand der Dinge.

Bei der Alemannia geht es in der dritten Liga deutlich aufwärts; ob es für einen direkten Wiederaufstieg reicht... wir werden sehen. Weil es so schön läuft, schlagen sich die Anhänger untereinander... Rechte haben nirgendwo etwas zu suchen – nicht im Stadion, noch in unserem Viertel. Wie es gemeinsam geht, zeigte die Demo vom Stadtteilbüro. Wir sind oben! Dort ging man gemeinsam auf die Straße und feierte anschließend friedlich zusammen – ob Karnevalisten, Kirchengemeinden, Kita-Gruppen oder Samba-Truppe. Seht, so wird das gemacht! Herrlich!

Eine Neuigkeit gibt es im Viertelmagazin Aachen Nord, nämlich die Serie: „Das Viertel erinnert sich!" Zum Start zu einem eher traurigen Ende der katholischen Kirche St. Elisabeth – aber die Geschichte lehrt uns: Wo etwas zu Ende geht, gibt es auch immer einen neuen Anfang.

Live-Musik in der Friedenskirche

In diesem Jahr gibt es in der Friedenskirche wieder eine Nacht mit Live-Musik. „Growing up" – so könnte das Motto lauten. Denn nach elf Jahren mit vielen, ganz unterschiedlichen Bands gibt es in diesem Jahr so manches „Wiedersehen". Toll,

Foto Freidenskirche

wie sich die unterschiedlichen Musikerinnen und Musiker weiterentwickelt haben. Mit dabei sind „Hôpital" (u.a. Ex-The Aixperts), „Max Betzold", „Alibi" (Ex-Mini-Rock) und viele andere.

Friedenskirche
Nacht der offenen Kirchen
05. Oktober 2012, ab 20.00 Uhr

Foto Doris Noteborn

Neue Leitung und Jubiläum bei der Schikita

Die Schikita feiert am 22.09.2012 ihr zehnjähriges Bestehen. Das wird mit einem großen Fest gefeiert. Zudem hat Doris Noteborn die Leitung übernommen.

Die integrative Kita an der Scheibenstraße feiert ihr zehnjäriges Jubiläum mit einem großen Jahrmarkt. Jeder ist dazu eingeladen und darf mitmachen. Geboten werden Tanz und Musik, Kinderschminken, Clown-Show, Hüpfburg, Karussel und vieles mehr!

Die neue Leiterin Frau Doris Noteborn ist seit 2002 als Angestellte in der Schikita tätig und kennt dadurch die Einrichtung in- und auswendig. Beim Fest gibt es die Gelegenheit, mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Neue Sitzgelegenheit im Stadtpark

Die Studenten schufen eine außergewöhnliche Sitzgelegenheit im Park.

Im Stadtpark haben elf Studierende des Faches Architektur aus 1,6 km Dachlatten und 3.000 Schrauben im Selbstbau an vier Tagen zwei außergewöhnliche Sitzmöbel gebaut. Diese wurden im Rahmen eines Stegreif-Entwurfes der beiden Lehrstühle für Landschaftsarchitektur (Prof. Lohrberg) und Plastik (Prof. Schulze) entwickelt. Die Studenten haben den Stegreif in Form eines Wettbewerbs gestaltet, bei dem sie auch selbst die Jury waren. Für die Dozenten stand die Eigenverantwortlichkeit der Studenten im Vordergrund. Der Studentengarten ist ein Projekt, bei dem die Studenten alle Entscheidungen von der Planung bis zur Ausführung selbst treffen. Finanziert wurde der Bau über einen Fonds für innovative Projekte der Fakultät für Architektur. Zukünftig möchten die Studenten auch Kooperationen mit weiteren Hochschulinstituten, Institutionen und Bürgern vor Ort eingehen.

Foto Norbert Kuntz

IMPRESSUM

Herausgeber: nonplusultra - samsz
Alexander Samsz

Clermontstraße 93
52066 Aachen

Tel. 0241. 189 41 20

as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

Redaktion: red@aachen-nord.de
Titelbild: Alexander Samsz

für die IG Aachener Portal e.V.
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen

www.aachener-portal.de

Mitarbeiter: Germain Schauermann, Dorothee Siemons, Mario Wagner, Norbert Kuntz,
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz

Ausgabe: Herbst 2012, Nummer 29, 8. Jahrgang

Druck: Naber Druck
Auflage 10.000 Exemplare

Aktuelle Anzeigenpreise: Anzeigenpreisliste 2012
Anzeigen: anz@aachen-nord.de

Das Viertelmagazin und alle weiteren Informationen über den Aachener Norden finden Sie unter:
www.aachen-nord.de

Das Aus für St. Elisabeth als katholische Kirche

Eine schlechte Nachricht für das Viertel erreichte uns noch vor dem Sommer: Während an anderer Stelle Gotteshäuser entstehen und saniert werden, sieht es weiter oben an der Jülicher Straße schwarz für den (katholischen) Glauben aus. Der Kirchenrat hat es so beschlossen. Die Kosten zur Unterhaltung des Gotteshauses sind zu hoch. Eine weitere Nutzung als katholische Kirche ist nicht mehr zu finanzieren. Die schwindenden katholischen Gläubigen und zu hohe Unterhaltungskosten, sowie die Zusammenlegung der Kirchen Germanus, St. Martin und St. Hubertus führten nun schlussendlich zu der Entscheidung der Gemeinde Christus unser Bruder, die Kirche aufzugeben. Was nun? In den nächsten zwei Jahren sollen Konzepte erarbeitet werden, was aus dem Haus mit dem höchsten Kirchturm im Aachener Norden werden soll. Ausgeschlossen scheint es zu sein, dass eine muslimische Glaubensgemeinschaft einzieht.

Dass eine weitere Grabeskirche nach dem Vorbild von St. Josef entstehen wird, gilt ebenso als unwahrscheinlich. Haben Sie eine Idee? Dann senden Sie uns diese zu. Wir leiten sie dann weiter.

Aachen Nord erinnert sich.

Die Schließung der Kirche und das Erzählkaffee des Begegnunszentrums Aachen Nord brachte uns auf die Idee für eine neue Rubrik. Kaum ein anderes Viertel hat solche Veränderungen erlebt wie der Aachener Norden. Man denke nur an die Wandlung an der Jülicher Straße mit der Schließung von Krantz und dem Schlachthof oder der neuen Krefelder Straße mit neuer Brücke und Stadion. Aber wie war es früher wirklich, war alles besser? Dem geht das Erzählkaffee regelmäßig auf den Grund. Das Viertelmagazin wird die subjektiven Erinnerungen nun in der Serie AACHEN NORD ERINNERT SICH zu einem Gesamtbild zusammenfügen.

Die Damen aus der Runde erinnern sich an eine Kirche, die einmal den Mittelpunkt des Viertels bildete und um die sich viele Erinnerungen ranken. „Nicht nur in der Kirche, sondern auch vor der Kirche spielte sich in den 50er Jahren das Viertelleben ab. Zwischen Werkschule (heutige Musikschule) und Kirchturm wurde auch schon einmal ein Draht gespannt, und ein Motorradfahrer fuhr darauf" – Aber auch unvergesslich: „Wenn der Nigrin Mann auf Stelzen auf den Blücherplatz kam.... Dann fuhren wir schnell mit der Straßenbahn hin. Den Kindern steckte er auch mal eine kleine Dose zu."

Aber zunächst einmal das Geschichtliche: 1907 wurde die Kirche nach nur drei Jahren Bauzeit eingeweiht. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche 1943 durch einen Bombenangriff stark beschädigt. „An verchiedenen Orten wurden Notkirchen eingerichtet. Eine davon an der Talbotstraße, dort ging ich hin," erinnert sich Frau Claus. „Wir wohnten auf dem Alten Schlachtof und mussten immer am Militär vorbei, das im Verwaltungsgebäude Talbot saß. Wenn man dann spät von der Tanzstunde zurückkam, musste man sich an der davorliegenden Hecke vorbeischleichen."

Bis 1952 wurde die Kirche wieder aufgebaut. „Fünf Mark mussten wir für Steine sparen. Meine Oma steckte mir diese zu. So viel Geld war für mich gar nicht zu sparen."

Aber auch in der Schule herrschten noch andere Sitten: „Mein Opa bekam vom Schlachthof Lederteile, woraus meine Oma Hosen für uns nähte. Da flogen wir aber von Pfarrer Gilson von der Schule Passtraße – mein Opa konnte dann schlichten, indem wir Röcke über den Hosen tragen mussten. So mancher macht sich heute über die Türkinnen lustig – wir mussten das damals auch."

„An Pfarrer Lenßen erinnere ich mich noch genau", so eine andere Frau aus dem Erzählkaffee, „der hatte ein sehr enges Verhältnis zu seiner Gemeinde und war stets auf Krankenbesuch, aber auch bei Familienfeiern im Hause. Da stand der Kuchen noch nicht auf dem Tisch, aber der Pfarrer war schon da und mischte sich auch in die Familienangelegenheiten ein."

Aus ganz anderem Holz war dann Pfarrer Baumann, der ab 1982 die Geschicke der Kirche leitete. Unter ihm wurde auch schon die Kirche anders organisiert, „die Heizkosten waren ihm zu hoch" – So wurde der Innernraum 2005 von Jugendlichen gestrichen, und der Eingangsbereich wurde umgestaltet. „Pfarrer Baumann war die Seele des Viertels. Auch wenn die Älteren der Gemeinde nun nicht mehr in den Genuss von Besuchen kamen, erreichte er doch gerade viele Jugendliche und wollte so die Kirche von unten neu aufbauen. Die Jugendlichen sollten die Kirche weitertragen." „Unvergesslich sind auch seine Roncalli-Sonntage, die wirklich das Viertelleben geprägt und belebt haben."

Aber was kommt nun? Die Kirche bleibt ja stehen, nur die Nutzung wird eine andere werden. Die katholischen Feiern und Gottesdienste finden dann eine Nummer im Pfarrhaus statt. Die Kirche bleibt also im Dorf. Direkt vor Ort können Sie sich am 20. September bei der Pfarrversammlung informieren.

Fotos: Alexander Samsz

Der 3. Aachener Solarcup

Am Samstag, den 8. September 2012 ist es soweit: Dann fällt um 11 Uhr der Startschuss für den 3. Aachener Solarcup auf dem Gelände der Stawag in der Lombardenstraße. Acht Teams, bestehend aus einer Schülergruppe und Mitarbeitern eines Partnerunternehmens, treten mit ihren selbstgebauten solarbetriebenen Trikes auf dem Rennparcours gegeneinander an.

Als Grundausstattung erhielt jedes Team vom Schirmherrn des Projektes, Oberbürgermeister Marcel Philipp, im März einen Bausatz, bestehend aus einem Trike-Modul, Solarpanelen und einem Motor mit elektronischen Reglern. Diese werden jetzt bis zum Renntag zu einem heißen Flitzer zusammengebaut. Eine fünfköpfige Jury vergibt am Renntag Punkte für Kriterien wie technische Kreativität, handwerkliche Ausführung und das Design des Rennwagens. Dazu bekommen die Teams noch Punkte für die Bewältigung eines Geschicklichkeits–parcours (Slalomfahrt, Hindernisse, Drehkreuz), ein Wettrennen der Teams gegeneinander und für die schnellste Runde.

Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen, denn das Projekt dient auch der Berufsorientierung der Schüler. Sie lernen den Partnerbetrieb kennen und diskutieren mit Experten aus dem Unternehmen das technische Konzept. So bekommen die Schüler hautnah einen Einblick in die Arbeitswelt und Ausbilder können potentielle Auszubildende gewinnen. Für das Viertel geht unter anderem das Team der GHS Aretzstraße an den Start.

Die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen schrauben schon mit Inbrunst seit Wochen an dem Rennwagen herum. Torsten Gottwald, einer der Techniklehrer der Schule, betreut die Truppe und muss sie manchmal in ihrem Eifer zügeln. Denn die Schüler flitzen natürlich lieber mit dem Trike schnelle Runden auf dem Schulhof als in der Werkstatt weiter an der Konstruktion zu arbeiten oder das technische Konzept zu schreiben, was auch in die Bewertung einfließen wird. Viele Teile fehlen noch, wie z.B. die Verkleidung oder die Konstruktion für die Befestigung der Solarpanelen auf dem Anhänger. Immerhin gibt es den Fahrersitz schon: Der Tivoli hat dem Team einen Sitz aus dem alten Stadium gesponsert!

„Für viele Schüler ist es das erste Mal, dass sie mit Solarenergie in Kontakt kommen und so einen Einblick in das Themenfeld erneuerbarer Energien bekommen“, so Torsten Gottwald. „Nachdem die ersten Ideen umgesetzt wurden, müssen die Schüler unter anderem ein technisches Konzept verfassen, in welchem die Ideen und Arbeitsschritte aufgeführt werden.“ Als Kooperationspartner stehen dem Team Mitarbeiter der Firma Niermann Fahrzeugtechnik GmbH zur Seite. Das Unternehmen mit Sitz in der Metzgerstraße ist unter anderem auf Marken wie Porsche und Ferrari spezialisiert und restauriert auch Oldtimer. Vielleicht wird der Rennwagen des Teams der GHS Aretzstraße ja eine entsprechende Verkleidung bekommen? Das Geheimnis wird am 8. September gelüftet. Dann ist jeder herzlich eingeladen, am Renntag den Teams die Daumen zu drücken.

Foto Annette Berns

Solare Energie im Alltag nutzen

Geballtes Know-how aus der Region: Die 11. Aachener Solartage bieten alle Informationen zur Nutzung und zur Wirtschaftlichkeit von Sonnenenergie

Deutschland hat sich für die Energiewende entschieden: In Zukunft sollen Strom und Wärme zunehmend aus regenerativen Energien gewonnen werden. Eine wichtige Rolle wird dabei die Solarenergie spielen. Die Aachener Solartage, die am 8. und 9. September (jeweils 10 bis 18 Uhr) auf dem Betriebsgelände der STAWAG in der Aachener Lombardenstraße stattfinden, bieten ideale Informations-Möglichkeiten für alle, die über das Thema Solarenergie nachdenken – ganz gleich, ob es um eine Erst-Installation oder um den Ausbau bestehender Anlagen geht.

Die Solartage warten mit geballtem Know-how aus der Region auf: Neben der STAWAG selbst sind viele Unternehmen und Institutionen vor Ort, die sich auf Solarenergie spezialisiert haben. Berater aus Fachbetrieben stellen Produkte vor, die der solaren Stromerzeugung (Photovoltaik), der Erwärmung von Brauchwasser für Bad und Küche oder der Unterstützung der Heizanlage (Solarthermie) dienen. Der Verein altbau plus zeigt, wie auch ältere Häuser energietechnisch auf einen modernen Stand gebracht werden. Die Energieberatungen der STAWAG und der Verbraucherzentrale NRW informieren über erneuerbare Energien und den effizienten Einsatz von Energie. Zum Programm der Solartage gehören zudem Fachvorträge, die das Thema Solarenergie auch für Einsteiger transparent machen.

Sonnenenergie in Aktion können die Besucher der Solartage am 8. September (Samstag, ab 11.15 Uhr) beim 3. Aachener Solarcup erleben: ein Wettbewerb für solarangetriebene Trikes, an dem sich Teams aus acht Aachener Schulen beteiligen. Ziel der Aktion ist es, Kinder und Jugendliche für die Potenziale erneuerbarer Energien zu sensibilisieren.

STAWAG stadt aachen
PHILIPS MAHR HEIZUNG HAUGG

25 Jahre Theater

Wieder gibt es ein Jubiläum zu feiern. Es ist schön, dass so viele Institutionen dem Aachener Norden so lange treu geblieben sind. Das DasDa Theater fing zwar nicht vor 25 Jahren in der Liebigstraße an, ist dort aber nun bereits seit 1994 beheimatet, wobei das Theater sich dort immer weiter ausweitete und nun über zwei Bühnen, Foyer, Lager und Werkstatt verfügt. Rund 450 Vorstellungen wird das DasDa Theater im Jahr 2012 mit insgesamt 45.000 Besuchern und einer fast 99%igen Auslastung erreichen – eine außergewöhnliche Leistung.

Das Viertelmagazin sprach zum Jubiläum mit Tom Hirtz. *Von der Schüler AG zum Kleinunternehmen, welch' eine Entwicklung!*
TH: „Das kann man so sehen, mit mittlerweile 15 angestellten Mitarbeitern, sowie Honorarkräften und Aushilfen, trägt man auch eine ganz schöne Verantwortung. Am Anfang denkt man noch, so lange man selber durchkommt, ist alles gut; das ist natürlich jetzt etwas anders."

25 Jahre im Flug vorbei?
TH: „ Wenn die Mitarbeiter die eigenen Kinder sein könnten, merkt man, dass doch 25 Jahre vergangen sind. Ansonsten realisiert man das in der täglichen Arbeit ja nicht."

Die Entwicklung des DasDa Theaters ist ja auch gegen den Strom – kontinuierliches Wachstum und volles Haus.
TH: „Das bestätigen mir auch Gäste von außerhalb immer – Die Größe des Hauses, die Mitarbeiter und 450 Vorstellungen – das ist eine Hausnummer. Dies ist ohne Subvention natürlich auch nicht zu bewerkstelligen, wobei sich diese bei uns im Rahmen hält. Wir erhalten rund 50.000 € im Jahr. Das klingt erst einmal nach viel, ist aber im Vergleich doch eine bescheidene Subvention; eine höhere Anerkennung der Leistung wäre wünschenswert.

Kontinuität ist dann ja auch ein treffendes Wort
TH: „Ja, es freut mich, dass alle Sponsoren uns lange erhalten bleiben und auch für die Schauspieler, die bei uns immer für ein oder zwei Jahre einen Vertrag bekommen. Es gibt auch Schauspieler, die bereits sechs oder sieben Jahre im Haus sind und welche auch das Gesicht des DasDa Theaters prägen."

Aber auch im Programm...
TH: „Ja, das ist verlässlich: Kindertheater, zwei Schauspiele, ein musikalisches Stück und das Sommer-Stück auf der Burg Frankenberg sind die Kernstücke; dazu kommen ab diesem Jahr noch ein Tanztheater, das im Space des Ludwig Forums stattfindet. Das Tanztheater ist nun auch als Abonnement gebucht worden und gut angenommen worden."

Rund 2/3 der Karten werden über das Abo-System vergeben, der Rest ist im freien Verkauf; das ist auch so gewollt, damit gerade Studenten spontan ein Stück anschauen können. Eine Theaterpädagogin kommt ab Oktober. Und auch etwas Spontanes passiert hier immer noch: Auf einmal hat man eine kleine Band im Haus – eigentlich nur für ein Stück zusammengestellt – haben die Jungs so viel Spaß

Foto: Alexander Samsz

zusammen, dass sie weitermachen und auch auf der Jubiläums-Party gespielt haben.

Zum Schluss nur noch: Welches war Ihr Lieblings-Stück in den 25 Jahren?
TH: „Da bin ich doch überfragt, alle Produktionen waren aufregend und auf ihre Weise speziell... Da kann ich nichts hervorherben."

Doch dann rutscht es ihm doch raus und man spürt den Theater-Fan aus Leidenschaft. „Linie 1 war wohl die größte Produktion." Das Stück, das wie kein anderes zum DasDa Theater passt.

ANZEIGEN

EBEN HOLZ.
Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten
EBEN HOLZ Schreinerei GmbH
Metzgerstr. 69 | Tel. 0241 - 87 15 15
www.ebenholz-aachen.de

Imbiss - Restaurant
ZUM STAVROS
gegründet 1975
Jülicher Straße 148 | Tel. 16 16 56

Schreinerei Hack
Bauschreinerei
Möbeltischlerei
Biologische Oberflächen
Metzgerstraße 69 | Tel. 989 0 363
www.schreinerei-hack.de

Solidarität, die Spaß macht

Unter dem Motto Fifty-fifty startet der 6. Aachener Solidaritätslauf für Arbeitslose: am Sonntag, 16. September 2012, ab 11 Uhr auf dem Marktplatz. Mitläufer wie Sponsoren, die doppelt Gutes tun wollen, sind herzlich willkommen. Die Einladung geht auch an Menschen aus Aachen-Nord.

Die Idee des Laufes in der historischen Altstadt von Aachen unterscheidet sich von vielen anderen Läufen durch eine besondere Verabredung: Die eine Hälfte des Erlöses, welche das sportliche Spektakel erwirtschaftet, geht an die kirchliche Arbeitslosenarbeit. Diese erschließt jährlich Hunderten Arbeitslosen in Aachen durch Beschäftigung, Qualifizierung und Beratung neue Perspektiven. Die andere Hälfte wird für einen selbst gewählten gemeinnützigen Zweck eingesetzt.
Dieser Idee schließen sich gemeinnützige Träger, Schulklassen oder auch Firmen an. Auch spontane Anmeldungen sind möglich. Wichtig ist, dass man jemanden findet, der den eigenen Laufeinsatz verbind-

Foto: Thomas Hohenschue

lich sponsort. Übrigens kann man auch walken, wenn einem das mehr liegt.

Mehr Infos zu den Bedingungen des Laufs, zum Rahmenprogramm mit Musik und Talk auf dem Markt sowie zur Laufstecke in der Altstadt finden Sie unter www.solidaritaetslauf-aachen.de. Wer dort die Fotostrecken früherer Jahre durchforstet, versteht, warum sich immer wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu dem Ereignis aufmachen: Solidarität in dieser Form macht einfach Spaß.

Nachwuchs im Karneval

Die Motivation der K.K. Närrische Garde ist es, die ganze Kraft in die Kinder und Jugendarbeit zu setzen. „Denn Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, und da müssen wir sehen, dass wir Verantwortung übernehmen", lautet das Motto vom 1.Vors./Kommandant Norbert Mertens.

Jeder kann etwas tun, egal ob jung oder alt, arm oder reich. Wir haben 26 Kinder im Alter von 2-17,5 Jahren bei uns im Verein. Die meisten Vereine lehnten diese Kinder ab, da sie aus sozial schwachen Familien kommen oder nicht der „Norm" entsprechen. Jedes Kind ist individuell und bringt seine eigene Geschichte mit. „Uns ist es wichtig, dass wir diese Kinder unterstützen, indem wir einfach etwas Freizeit opfern, damit sie nicht den Eindruck bekommen, alleine gelassen zu werden."

Wir brauchen starke Kinder, um das „Motto keine Macht den Drogen" umzusetzen, und dies geht leichter mit Musik und Sport. Kinder und Jugendliche sollten die Möglichkeit haben, sich zu entwickeln. „Wenn wir als Verein da etwas tun, können wir die Zukunft für diese Kinder verändern - von Mensch zu Mensch. Jeder kann einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Foto: Alexander Samsz

Die zunehmende Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sollte uns alle alarmieren, denn sie verhindert eine lebenswerte Zukunft. Kinder brauchen Liebe und Aufmerksamkeit, nur so können sie unbeschwert lachen .

Trainingszeiten
Kindertraining jeden Freitag von 17-19 h
Aktives Training von (15- solange uns die Knochen tragen) Mittwochs 19.00 - 21.00 h
OT St.Elisabeth; Jülicher Str.68, Aachen

Lust zum Tanzen?
Das Training für die Session hat zwar bereits begonnen, aber die Närrische Garde sucht immer Jungen und Mädchen zur Verstärkung ihrer tollen Tanzgruppen. Aber auch Erwachsene, die am Vereinsleben passiv oder aktiv teilnehmen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: www.naerrische-garde.de

Kampf gegen Leukämie – Lebensretter für Regina zu werden, ist nicht schwer

Fotos Vineyard

Regina, eine 61-jährige lebensfrohe Mutter und Großmutter aus der Vineyard Gemeinde Aachen, ist 2007 an Leukämie erkrankt, war nach vielen kräftezehrenden Chemos für 19 Monate krebsfrei und hat nach einem erneuten Rückfall seit Mai d.J. nur dann eine Überlebenschance, wenn ein geeigneter Stammzellenspender gefunden wird. Auch der 37-jährige Frank aus Aachen und der 40-jährige Familienvater Stefan aus Düren benötigen einen passenden Lebensretter.

Deshalb hat die Vineyard- Gemeinde beschlossen, zusammen mit der DKMS am 26. August von 13 bis 18 Uhr eine offene Typisierungsaktion im Gemeindezentrum Liebigstraße 10 durchzuführen. Die lokale Presse und auch die WDR Lokalzeit für Aachen haben im Vorfeld ausführlich darüber berichtet.

Nach der hoffentlich zahlreichen Typisierung am 26.8. gibt es bis Anfang 2013 die Möglichkeit, die Aktion finanziell zu unterstützen. Denn jede Typisierung hat die DKMS 50 Euro gekostet.

Zusammen mit Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und Alemannia Aachens Präsidenten Dr. Meino Heyen als Schirmherren bittet die Vineyard-Gemeinde deshalb um eine Spende auf das DKMS Spendenkonto 100 4910 bei der Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00.
Weitere Informationen und der Stand der Spenden sind auf der Website www.lebensretter-fuer-regina.de aufgeführt.
Text: Germain Schauermann

Ankündigung: **Nacht der offenen Kirchen am 5. Oktober von 19 bis 22 Uhr für Jugendliche** (11-17 Jahre)
Im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen am 5. Oktober lädt Dich Arthur Kühn, Jugendleiter der Vineyard Aachen, zusammen mit seinen Jugendlichen von 19 bis 22 Uhr zu einem vielfältigen Angebot in die Jugendräume der Vineyard Aachen, Liebigstraße 12, ein:

1. Vom Himmel hören – Anhand von ausgesuchten Fotos möchte die Vineyard-Gemeinde Interessierte mit einem Gruß vom Himmel segnen.
2. Bibelquiz – Wer sich ein bißchen mit der Bibel auskennt und Spaß an Wissensspielen hat, ist zum Bibelquiz eingeladen.
3. In der G-light-Bar kann man bei guter Musik abhängen. Angeboten werden Getränke, Crepes und anderes. Daneben stehen Tischkicker, Dartspiel und andere Spiele bereit.

Dies ist der Stoff, aus dem ein inspirierender Abend bei der Vineyard Aachen-Jugend gemacht ist!
Weitere Infos: siehe www.nacht-der-kirchen.de

Fahrrad-Inspektionstag

Der kommunale IT-Dienstleister regio iT GmbH hat in enger Zusammenarbeit mit dem Aachener Alexianer-Krankenhaus in diesen Tagen erstmalig einen unternehmensinternen „Fahrrad-Inspektionstag" durchgeführt.

Über regionale Initiativen und Wettbewerbe, bei denen die regio iT in der Vergangenheit mehrfach als fahrradfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet wurde, hatte der Betriebsrat des Unternehmens engen Kontakt zum Alexianer-Krankenhaus geknüpft. Besonders eng zu einem ergo-therapeutischen Projekt, das seit Jahren einen erfolgreichen Fahrradservice für die eigenen Mitarbeiter in der Mörgensstraße in Aachen betreibt.

ANZEIGEN

Germania-Apotheke
Jülicher Straße 66 | Tel. 50 83 79

vineyardaachen
Gott begegnen · Leben teilen

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten
➢ Jeden Sonntag 10.30h
➢ Auch für Kinder/Jugendl.
Liebigstr. 10 ☎ 50 14 44
www.vineyard-aachen.de

Josef - ein echt cooler Träumer ….. viel mehr als eine „alte Geschichte“

Aachen. Die Geschichte aus dem alten Testament von Josef und seinen 11 Brüdern möchten die 40 Kinder des Regenbogen-Chores aus Aachen -Haaren aufführen. Am 27. Oktober um 16.30 Uhr in der Kirche St. Germanus und am 28. Oktober in der Kirche St. Elisabeth soll das bunte und spannende Musical an den Start gehen. Seit gut einem Jahr proben die Kinder zwischen 5 und 14 Jahren jeden Freitag, manchmal in den Ferien auch in Probeworkshops, haben bereits ein Probewochenende gemeinsam absolviert und freuen sich auf ihren Auftritt.

Konny Hanrath-Elsen, Kirchenmusikerin der Pfarre Christus unser Bruder im Aachener Norden ist gespannt, wie das Musical beim Publikum ankommen wird: „Die Kinder spielen und singen mit so viel Enthusiasmus, dass ich davon ausgehe, dass der Funke direkt auf das Publikum überspringen wird“. Zumindest teilweise ist dies schon geschehen. Denn in den Familienkindermessen in St. Germanus hat die Chorleiterin immer mal wieder ein Lied aus dem Musical in den Gottesdienst eingebunden und – die Gottesdienstbesucher haben die Kinder mit einem dicken Applaus belohnt.

Insgesamt elf Songs vom Sologesang über die Popballade bis zum Rap tragen die Geschichte von Josef, Jakobs Lieblingssohn, der stets bevorzugt und von seinen vielen Brüdern deswegen beneidet wird. Dieses Musical ist einerseits gelebte Verkündigung und andererseits eine außergewöhnliche pädagogische Konzeption: Alle Dialoge werden improvisiert, das heißt, außer der Bibelgeschichte liegt kein Script zugrunde. Dies ist gleichermaßen eine hohe Anforderung und eine Herausforderung an die Chorkinder. „Wichtig ist mir, dass sich die kleinen und größeren Darsteller und Darstellerinnen in die biblischen Figuren hineinversetzen und herausfinden, in welcher emotionalen Situation sie sich befinden“, so die Chorleiterin. Schnell hatten die Kinder beim Improvisieren dann in den Proben herausgefunden, dass es sich nicht nur um eine „alte Geschichte“ handelt, sondern im übertragenen Sinn heute als „Mobbing“ durchaus auch in realen Lebenssituationen vorkommt.

Nähere Informationen:
www.christus-unser-bruder.de

15 SCHAUFENSTER. 15 DESIGNER. 15 KONZEPTE

Schaufensterbummel in Aachen Ost.

Der Designwettbewerb Schaufensterschau Aachen Ost geht nach großem Erfolg in die zweite Runde! Ähnlich unserem Projekt im Aachener Norden, sorgte das Programm „Stadtteilerneuerung Aachen Ost“ in den letzten 10 Jahren mit Fassaden- und Hofbegrünungsprogrammen, sowie diversen baulichen Maßnahmen für eine deutliche Steigerung der Lebensqualität im Ostviertel.

In diesem Rahmen wurde 2011 initiiert vom Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten die Schaufensterschau ins Leben gerufen. In Kooperation mit dem Kreativnetzwerk designmetropole aachen startete der Projektaufruf. Ob Bäckerei, Lotteriegeschäft, Friseur oder Apotheke – 15 Designer aus der Region gestalten die Schaufenster der unterschiedlichsten Einzelhändler im Viertel. Im Juli startete die Umsetzung. Designer und Ladeninhaber traten in Kontakt, entwickelten gemeinsam Konzepte.

In den Schaufenstern wird nun phantasievoll entworfen und gestaltet. Mode für Möbel, Riesen-Origami, ein mechanischer, fliegender Teppich oder Videoinstallationen – mehr wird nicht verraten, man darf gespannt sein! Die Installationen der teilnehmenden Designer und Künstler können vom 01. bis 30. September 2012 in den Schaufenstern des Ostviertels besichtigt werden.

Foto: Clara Scharping

Am Samstag, den 08.09.2012 wird das schönste Schaufenster von einer Fachjury ausgewählt. Die offizielle Preisverleihung findet im Rahmen eines kleinen Events zwischen 13:00 - 16:00 Uhr auf dem Elsassplatz statt. Musik, ein kleines Angebot an Speisen und Getränken und Unterhaltung für die Kleinen bieten die beste Voraussetzung für ein spontanes „Mini-Viertelfest“.

Denkbar wäre dieses Projekt in Zukunft natürlich auch in unserem Stadtteil. Kommt vorbei! Aachen Ost freut sich auf Aachen Nord! Mehr Infos unter www.aachen.de/schaufenster

Text: Patricia Yasmine Graf

www.sparkasse-aachen.de

Sparkasse.
Gut für die Region.

FOCUS MONEY
Prädikat: Herausragend
SIEGER
3 JAHRE IN FOLGE
Aachen
Testzeitraum: 2010 bis 2012
Getestet: Privatkunden-Beratung
CITYCONTEST2012

Sparkasse Aachen

Kunst und Theater im Viertel

Foto Artur Zmijewksi

LUDWIG FORUM: **Artur Zmijewksi „Blindly“** 10.11.2012 bis 06.01.2013

Foto Armin Linke

Die Stadt, die es nicht gibt Bilder globaler Räume
22.09. 2012 bis 20.01.2013
Eröffnung, 21.09.2012, 20 Uhr

Foto Deimantas Narkevicius

Videozone
Deimantas Narkevicius „Ausgeträumt“
Bis 28.10.2012

NEUER AACHENER KUNSTVEREIN: Absolute Vitality Inc – Aids-3d
Eine Ausstellung des amerikanischen Künstlerduos Keller und Kosmas Die Installationen, Performances und Internet-basierten Arbeiten drehen sich dabei um enttäuschte Versprechen des 20. Jahrhunderts – religiöse Erleuchtung, sexuelle Befreiung, künstlerische Freiheit, technologischer Fortschritt. Ästhetisch bewegen sich die Arbeiten von Aids-3d (Keller/Kosmas) zwischen technologischem Utopismus und digitalem Kitsch.
2. September — 7. Oktober 2012

GALERIE FREITAG 18:30 - Noch besser leben
Sperrmüll zu Kunst – das verarbeitet Helge Hommes zu einem großen Kunstwerk.

Foto Monika Schaefer

Im September in der Galerie an der Steinkaulstraße
Vernissage Freitag 07.09.2012, 18.30 bis 23.00 Uhr

DASDA THEATER:

Foto Thilo Vogel

Doppeltüren
Schauspiel von Alan Ayckbourn Was wäre, wenn man in die eigene Vergangenheit eingreifen könnte? Lässt sich das Schicksal abwenden? Wem könnte dies gelingen? Drei entschlossenen Frauen etwa, die mit allem Mut versuchen, in ihre Zeit-Geschichte einzugreifen? Ab dem 27.09.

Der Grüffelo
Kinderstück für Menschen ab 3 Jahren
Die kleine Maus ist unterwegs im Wald. Sie droht jedem, der sie fressen will, mit dem großen und gefährlichen Grüffelo. Dabei gibt es den Grüffelo gar nicht. So schlägt sie den Fuchs, der sie zu Götterspeise einladen will, in die Flucht. Auch die Eule und die Schlange kann sie durch ihren erfundenen Freund überlisten.

Foto Thilo Vogel

Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse gehört zu den Klassikern der Kinderliteratur. Komisch und nachdenklich stimmend zugleich ist die Geschichte darüber, wie aus einem Musterknaben ein ganz normaler Junge wird.

Foto Thilo Vogel

THEATER K:
Die Baronin und die Sau
Die Baronin beschließt, ein Mädchen, das sie in einem Schweinestall gefunden hat, zum wahren, also dienenden, Menschen zu formen, unterschätzt diese Aufgabe jedoch ein wenig …

Foto Ludwig Moll

Foto Annette Schmidt

Der Regen
Sie war noch jung, als die Menschen ihr die Dinge übergaben, die sie nicht mitnehmen durfte … Als alte Frau erinnert sie sich. Niemand war je zurückgekehrt, aber die Dinge sind geblieben.

KRiMi MiMi - „Leichen im Keller“
Eine Krimilesung der besonderen Art mit Annette Schmidt und Anush Manukian
Das bewährte Duo der „KrimiMimis“ hat sich wieder durch die Kriminalliteratur gewühlt und herrliche Szenen für „Doris“ und „Gina“ gefunden

Foto Annette Schmidt

Foto Ludwig Moll

Die Grönholm-Methode
Bissig und humorvoll enthüllt sich in der Paranoia um die perfekte Selbstpräsentation die Absurdität der „Grönholm-Methode“

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender und unserer Website aachen-nord.de
KUNST: www.ludwigforum.de
www.neueraachenerkunstverein.de
www.freitag1830.de
THEATER: www.dasda.de
www.theater-k.de

Herbstzeit – Fotozeit

Die Herbstzeit ist gerade in den Morgen- und Abendstunden besonders gut für Aufnahmen mit warmen Farben geeignet. So gelingen besondere Fotos, die auch bestens für einen Kalender geeignet sind. Da trifft es sich gut, dass es in der Fotokiste Kalender bereits ab 5 € gibt.

Fotos: D. Manka

Besondere Aufnahmen des Brautpaars zur Hochzeit entstehen im Studio der Fotokiste, aber auch vor Ort in der Kirche, vor dem Standesamt und bei der Hochzeitsfeier.

Oder sollen es erotische Aufnahmen für den Liebsten oder die Liebste sein? Dann ab ins Studio bei der Fotokiste an der Jülicher Straße. Dort entstehen professionelle Aufnahmen, die die Fantasie anregen.

Viertelmagazin Aachen Nord Foto-Aktion

Wer nun Lust hat... geht raus und fotografiert das Viertel. Die besten Bilder drucken wir in der kommenden Ausgabe ab und zahlen dafür 25 € pro abgedrucktem Foto! Einfach bis zu 3 Bilder mit je bis 1 MB an fotoaktion@aachen-nord.de senden. Einsendeschluß: 1. November 2012. Zudem verlosen wir unter allen Teilnehmern noch tolle Preise!

SEIT 1986
Fotokiste.de
AACHEN / JÜLICHER STR.44
TEL.: 0241-508158

FOTOEXPRESS
PASS / BEWERBUNGSFOTOS
HOCHZEITSREPORTAGEN
INDUSTRIE / STUDIOFOTOGRAFIE
VERANSTALTUNGSFOTOGRAFIE
VIDEO / SUPER 8 AUF DVD

facebook.com/fotokiste

DAS NORDPOSTERaachen nord

ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK – WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL. AACHENER-PORTAL.DE

01
SCHEINS
Grüner Weg 105 Tel. 0241/182090 www.scheins.de
Eisenwaren, Beschläge, Rasenmäher
Reparaturservice, Schlüsseldienst
Werkzeuge, Briefkästen, Schrauben
seit 1870 beim Scheins

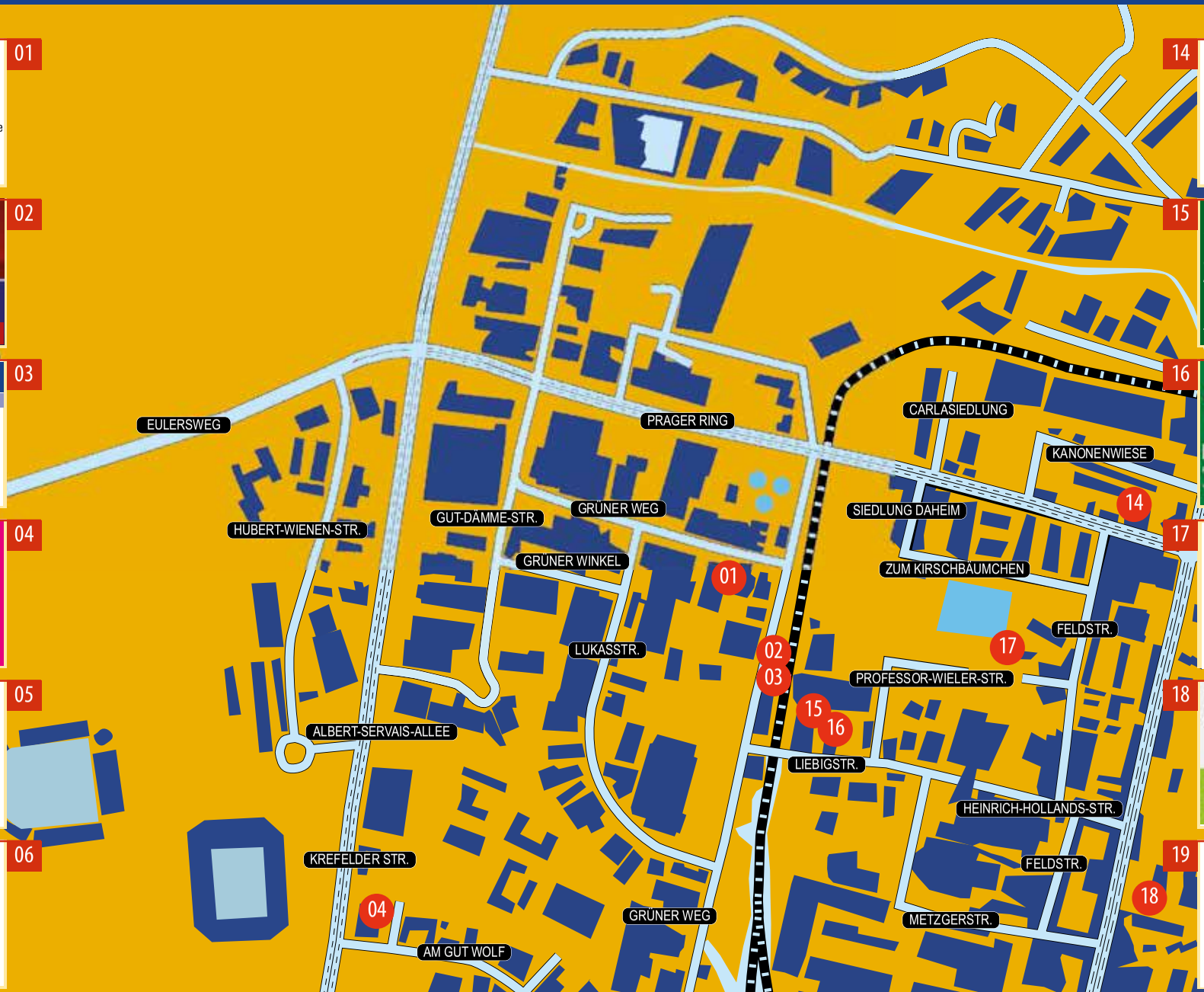
02
Meisterbetrieb
KFZ-PELTZER
Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Technik
TÜV & Abgasuntersuchung
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

03
MAINZ GmbH + Co. KG
AUTO–TEILE
Auto Teile
Groß- und Einzelhandel
Grüner Weg 92 · 52070 Aachen
Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

04
ADLER
ALLES PASST
52070 AACHEN
AM GUT WOLF 1 · KREFELDER STR.
(GEGENÜBER TIVOLI)
TEL. (0241) 16 98 70

05
porta!
möbel & mehr

06
HASSLER
SANITÄR - HEIZ-
UMWELTTECHNIK
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de



14
WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
Prager Ring 18 - 22
Telefon 0241. 16 17 27
www.koolen.de

15
GDA
Ihr Partner in Entsorgungsfragen
Gemeinnützige Dienstleistungs- und Abfallverwertungsgesellschaft mbH
Liebigstr. 50 - 52070 Aachen
Info@gda-aachen.de - www.gda-aachen.de
Tel. 0241/96855-1501 – Fax 0241/96855-1512

16
PETERS Papierhandel

17
klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

18
VOSSBÜRO TECHNIK GmbH

19
KRANTZ CENTER
für Industrie und Service
Krantzstraße 7
52070 Aachen
Tel. 0241 - 96 20 00
www.krantz-center.de

07

HESSE
ROLLADEN-HESSE.DE
Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

08

BAUER
WAGNER
PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE
Mitglied im DTO Dienstleister für Unternehmen e.V.
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Patentanwälte:
0241 - 51 000 200
Rechtsanwälte:
0241 - 51 000 222
www.law.ac

09

DIPL. BETRIEBSWIRT
LUTZ WIESENMÜLLER
STEUERBERATER
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen
Tel.: 02 41/ 900 301 - 21
steuerbuero-wiesenmueller.de
DTO Mitglied

10

STAWAG
STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen

11

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

12

City Pub
GUINNESS
52070 Aachen
Jülicherstr. 47
0241/99 66 891
citypub-aachen.de

13

Kegler-Zentrale
Rudolfstraße 66 · Aachen (nähe Kaiserplatz)
Telefon 0241 50 48 69

CDU
www.cdu-fraktion-aachen.de

Margrethe Schmeer
Bürgermeisterin

Jutta Lehnen
Städteregionstag

Prof. Hartmann
stv. Bezirksbürgermeister

20

Junggebl. SPD-Ortsverein (Jhg. 1863) sucht motiv. AC-Nordler (m/w), der gestalt. statt meckern will! Nur ernstgem. Zuschr. ohne Fl! Rendezvous jed. 2. Di. im Mon. um 19 h im AWO-Begegn.-Zentr. (J.-v.-Görres-Str. 19).

EMail: info@spd-aachen-nord.de
Tel.: AC-536677
SPD

21

Gare du Nord
Jülicher Straße 123 | Tel. 47 58 21 14

22

Dipl.-Kfl. Monika Vollkmer
Steuerberaterin
- Existenzgründer
- Vereine
- Fördermittelberatung
- Unternehmen
- Privatpersonen
Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon 0241-9519100
Telefax 0241-9519101
Mobil: 0172-2448350
info@steuerbuero-vollkmer.de

23

Beerdigungsinstitut
Radermacher
Ungarnstraße 3 · 52070 Aachen
Telefon 15 37 69
www.bestattungen-radermacher.de

24

HAUSSERVICE
WOLFGANG MAINZER
Thomashofstraße 5
T&Fax 02 41 920 46 61
Mobil 01 57 762 163 29
Mail w.mainzer@t-online.de

25

www.Fotokiste.de
online print service

© 2012 samsz design & service
Möchten Sie auch auf das NORD-Poster?
as@samsz.de

nonplusultra

Magazine. Websiten. Werbung.

Kontakt? Direkt. Persönlich.

Alexander Samsz
Clermontstraße 93
52066 Aachen

Tel. 0241 189 41 20
as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

artec

bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

Die Termine im Aachener Norden September, Oktober und November 2012

SAMSTAG, 01. SEPTEMBER

16 Uhr **Ludwig Forum**
„Romana – Korrespondenzen in der Mittelmeerregion"
Vortrag von Angelika Stepken, Direktorin Villa Romana

18 Uhr **Ludwig Forum**
Electronic Noise Art Performance „Weisser Westen"
Performance
mit Angelika Fette und Philipp Schulze

19 Uhr **Neuer Aachener Kunstverein**
Aids-3D (Keller/ Kosmas)
SPV: Absolute Vitality
Ausstellungseröffnung

20 Uhr **Theater K**
Lorelei – das Konzert
Anirahtak & Band

20 Uhr **City Pub**
Yvonne's Geburtstag
Feier im Pub

SONNTAG, 02. SEPTEMBER

12 Uhr **Eurogress**
Tag der Integration
Fest und Information

12 Uhr **Theater K**
Lorelei – das Konzert
Anirahtak & Band

15 Uhr **Ludwig Forum**
Food for Brain Gegenwartskunst und Museum
Podiumsdikussion

19 Uhr **Atelierhaus**
Die Baronin und die Sau
Theater K Open Air

MONTAG, 03. SEPTEMBER

19 Uhr **Theater K**
SOS for Human Rights
Gastspiel des GRIPS THEATERS aus Berlin im Rahmen des Aachener Friedenspreises.

MITTWOCH, 05. SEPTEMBER

20 Uhr **Atelierhaus**
Die Baronin und die Sau
Theater K Open Air
Mackenzies „Baronin …" hat alles für einen spannenden Theaterabend

Foto Annette Schmidt

FREITAG, 07. SEPTEMBER

18 Uhr **Rehmplatz**
Rehmplatz-Picknick
Picknick

Foto Monika Schaefer

18:30 UhrGalerie freitag 18:30
Noch schöner Leben
Vernissage Helge Holms

20 Uhr **Atelierhaus**
Die Baronin und die Sau
Theater K Open Air

SAMSTAG, 08. SEPTEMBER

10 Uhr **Stawag Gelände Lombardenstr.**
Solartage
Informationen rund um Solar-Anlagen

Solar Cup
Rennen

SONNTAG, 09. SEPTEMBER

10 Uhr **Stawag Gelände Lombardenstr.**
Solartage
Informationen rund um Solar-Anlagen

10 Uhr **Kerstenescher Pavillion und Müschpark**
Tag des offenen Denkmals

Foto Odine Lang

19 Uhr **Atelierhaus**
Die Wanze
Theater K Open Air

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

12:00 **Markt**
Arbeitslosen-Solidaritätslauf
Sport

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

17:30 **Musikschule**
Flotte Flöten
Schülerinnen und Schüler der „Flötenflotte" von Judith Konter

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

19:30 Uhr **St. Elisabeth**
Pfarrversammlung
Informationen rund um St. Elisabeth

FREITAG, 21. SEPTEMBER

19:00 **Musikschule**
Ein Dankeschönkonzert
Für die Aachener Politiker und die Verwaltungsspitze gestalten Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Besetzungen ein Konzert anlässlich der Entscheidung für den Verbleib der Musikschule am Blücherplatz

20 Uhr **Theater K**
Der Regen
Theater
Geöffnete Erinnerungsräume – Assoziationen und Reflexionen:
Das war damals ! – und jetzt?

Foto Ludwig Moll

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER

13 Uhr **Schikita**
Schikita Jahrmarkt zum Jubiläum
Kinderfest

20 Uhr **Theater K**
Der Regen
Theater

SONNTAG, 23. SEPTEMBER

11Uhr **Theater K**
Früh-Stücke
Theater

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER

20 Uhr **Theater K**
Der Regen
Theater

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

19:00 **Musikschule**
Junges Podium von 5 bis 8 Jahren
Unter anderem singen und spielen Klaviergruppen von Ilse Hunds „Die Baumhauskinder" von Elfi Renetzeder - Leitung: Peter Reiser

FREITAG, 28. SEPTEMBER

17:00 **Musikschule**
Herbstgruß
Vorspiel der Gitarrenklasse Andrea Gémes

20 Uhr **Theater K**
Der Regen
Theater

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater
Wem könnte dies gelingen? Drei entschlossenen Frauen etwa, die mit allem Mut versuchen, in ihre Zeit-Geschichte einzugreifen?

Foto Ihilo Vogel

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER

22:30 Uhr **Theater K**
Sommernachtsphantasien
Hochliterarische erotische Abgründe im Foyer Rouge

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 30. SEPTEMBER

19 Uhr **Theater K**
„… das ist meine Art von Liebe !"
Mona Creutzer und Anton Schieffer lesen aus dem Briefwechsel von Adele Sandrock und Arthur Schnitzler und anderen Texten

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

DONNERSTAG, 4. OKTOBER

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

FREITAG, 5. OKTOBER

Lange Nacht der Kirchen
19 Uhr Vineyard Progamm Seite 7
20 Uhr Friedenskirche Programm Seite 2
20 Uhr St. Elisabeth Programm Seite 15

Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin

– Existenzgründer
– Vereine
– Fördermittelberatung
– Unternehmen
– Privatpersonen

Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 0241-9519100
Telefax: 0241-9519101
Mobil: 0172-2448350

info@steuerbuero-volkmer.de

Alles aus einer Hand
• Rolladen
• Elektroantriebe
• Markisen
• Tore
• Garagentore
• Fenster
• Vordächer
• Haustüren
• Reparaturservice
• Sicherheitstechnik

HESSE

Grüner Weg 13a
52070 Aachen
Tel. 02 41/15 40 58
Fax 02 41 15 88 82
E-mail: service@aachen-hesse.de
www.rolladen-hesse.de

Städt. Kita,
Passstraße 25
Tel: (0241) 15.57.76
Kita-passstr25@mail.aachen.de

Kita St. Elisabeth,
Jülicher Str. 68
Tel.: (0241) 50.77.35
kita.st-elisabeth-ac@t-online.de

Aachen NORD Familienzentrum

Offenes Eltern-Café
14-tägig, mittwochs 8.30-10.30h, Passstraße 25
Termine auf Anfrage!
Familien- und Erziehungsberatung
1 x monatlich, freitags von 14.00-16.30h
Termine und Anmeldung auf Anfrage
Treffen für alleinerziehende Mütter
1 x monatl, mo. 15:30-17.30h, St. Elisabeth
1x monatl., do. 16.00-18.00h, Passstr. 25
Offene Eltern– Kind – Spielgruppe
Kinder ab 12 Monate mittwochs 9.15-10.45h,
Passstaße 25, (2,00 Euro pro Teilnahme)

Mobiles Müttercafé
Zusammen mit Dt. Kinderschutzbund
Freitags 9.00 -11.00 Uhr, Passstraße 25
Alphabetisierung- und Integrationskurs
Mo- Fr 9.00-12.00 Uhr, mit Kinderbetreuung Tel: 93806
Eltern-Kind-Gruppe
Spaß an Bewegung für Kinder von 1 bis 2 Jahren
Montags 10-11.30h Jugendheim Jülicher Str. 63
Anmeldung IN VIA 60908-15
„Starke Eltern - Starke Kinder"
Elternkurs des dt. Kinderschutzbundes, 10 Termine
ab 1.10., montags von 15.30-17.30h, mit Kinder-
betreuung, Anmeldung erforderlich!

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de
Tel. 0241 / 980 14 40
Professor-Wieler-Str. 15
52070 Aachen

Weitere Termine finden Sie unter www.aachen-nord.de **Alle Termine ohne Gewähr!**

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 6. OKTOBER
20 Uhr **City Pub**
Oktoberfest
Das traditionelle Oktober-fest im Pub – Trachten sind gerne gesehen – für das leibliche Wohl ist gesorgt!

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 7. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

DONNERSTAG, 11. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

FREITAG 12. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 13. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 14. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

DONNERSTAG, 18. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

FREITAG, 19. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 20. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 21. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

DONNERSTAG, 25. OKTOBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

18:30 Uhr **Ludwig Forum**
Himmelsrichtungen – Osten
„Koordinaten einer mentalen Geographie"

FREITAG, 26. OKTOBER
20 Uhr **Theater K**
Die Grönholm-Methode
Premiere
(weitere Termine unter www.theater-k.de)

Foto Ludwig Moll

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren Theater

19:30 Uhr **KGS Passstraße**
Joachim Barloschky
Praxisbericht zur Bürgerbeteiligung

SAMSTAG, 27. OKTOBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Der Grüffelo Kinderstück

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

20 Uhr **Theater K**
KrimiMimi - „Leichen im Keller"
Zwischen Wäsche und Leine hängt auch so manche Mordwaffe

SONNTAG, 28. OKTOBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Der Grüffelo
Kinderstück

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

Foto Thilo Vogel

MITTWOCH, 31. OKTOBER
20 Uhr **DCity Pub**
Halloween-Party
Grusel-Feier im Pub.

DONNERSTAG, 1. NOVEMBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

FREITAG, 2. NOVEMBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 3. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konserven-büchse
Kinderstück

Foto Thilo Vogel

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 4. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konser-venbüchse
Kinderstück

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

FREITAG, 9. NOVEMBER
20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 10. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Der Grüffelo
Kinderstück

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SONNTAG, 11. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Der Grüffelo
Kinderstück

20 Uhr **DasDa Theater**
Doppeltüren
Theater

SAMSTAG, 17. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konser-venbüchse
Kinderstück

SONNTAG, 18. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konser-venbüchse
Kinderstück

SAMSTAG, 24. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konser-venbüchse
Kinderstück

SONNTAG, 25. NOVEMBER
15 Uhr **DasDa Theater**
Konrad oder das Kind aus der Konser-venbüchse
Kinderstück

Autoverleih Nardin
PKW- und LKW-Vermietung
• Sportwagen, Cabriolets und Busse
• Günstige Wochenendtarife
• Happy-Holiday-Tarife
• Unfallersatzwagen
• Spezielle Firmenangebote
• Kühlkoffer bis ca. -20°C Standkühlung
Aachen 02 41 - 16 26 86
Geilenkirchen 0 24 51 - 6 77 26

KRANTZ CENTER
verkehrsgünstig, preiswert.
Aktuelles Angebot Büro 1. OG 186 m²
Rufen Sie bitte die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Krantzstraße 7 - 52070 Aachen - Tel. 0241 / 96 20 00 - Fax 0241 / 960 99 26
E-Mail Krantz-Center@t-online.de - Krantz-Center.de

Mimis Krimis

Im E-Book-Store findet man einen Kurz-Krimi von Andrea Tillmanns, der zum Teil im Aachener Norden spielt – das Ganze für nur 99 Cent zum Download auf einen E-Reader oder Computer. Im Urlaub habe ich nun selbst die ersten beiden von 6 Krimis, die im Chichili Verlag in digitaler Form erschienen sind, auf dem iPad gelesen.

Mimi, eine rüstige Buchhändlerin, hat in der Pontstraße eine Krimi-Buchhandlung eröffnet, in der die Krimis nach Lösungs-Schwierigkeitsgrad sortiert sind. Aber nicht nur Krimis in Büchern zu lösen und diese zu sortieren ist ihre Passion, sondern auch echte Krimis mit ihrer Mitarbeiterin Roswitha zu lösen.

Mimi überlegte einen Moment. „Sprichst du mit deinem Physiotherapeuten auch über die neuesten Gerüchte hier aus der Innenstadt?", fragte sie dann. Roswitha stemmte empört die Hände in die Hüften. „Der Rehmplatz gehört zur Innenstadt!" *(Aus „Mimis Krimis #1")*

Zwei dieser Krimis sind im Doppelband „Mimis Krimis#1" erschienen. Ein Foto wird gestohlen, auf dem wohl etwas zu sehen ist, das jemand verbergen will, und ein chinesischer Restaurant-Besitzer steht vor dem Ruin. In beiden Fällen ermittelt Mimi wie einst Miss Marple. Wohlfühl-Krimis, bei denen es nicht um Action, Blut und Drama geht, sondern darum, Rätsel zu lösen, Puzzleteile zusammensetzen und Plätze der Stadt wiederzuerkennen.

Beim Physiotherapeuten am Rehmplatz treffe ich auf die Autorin der Krimis.

„Wie kamen Sie auf den Rehmplatz in Ihrem Krimi?"

AT: „Mimi braucht in dem zweiten Krimi der Reihe „Mimis Krimis" dringend Informationen über ein Restaurant am Aachener Markt. Zum Friseur geht sie nicht gerne, aber als ihre Mitarbeiterin ihr einen guten Physiotherapeuten empfiehlt, beschließt sie, Angenehmes mit Nützlichem zu verbinden – auch ein Physiotherapeut könnte von seinen Patienten viel Interessantes aufgeschnappt haben. Als ich die Szene für meine Geschichte schrieb, dachte ich sofort an meinen eigenen Physiotherapeuten – schön, dass er mir gleich erlaubte, seine Praxis im Buch mitspielen zu lassen."

„Hier am Rehmplatz wird dann auch der zweite Krimi aufgelöst."

AT „Ja, hier bekommt die Krimiheldin Mimi wichtige Informationen, um den zweiten Fall zu lösen."

„Die Geschichten sprechen ja mehr ein älteres Publikum an – ist es da nicht ein Widerspruch, dass Ihre Krimis nur digital erscheinen?"

AT „Sicherlich, wünschenswert wäre es, wenn die Krimis, wie mein erster Aachen-Krimi „Tod im Wasser", auch als gedrucktes Werk erscheinen würden, aber der Verlag hat sich erst einmal so entschieden. Aber vielleicht wird die Reihe ja auch noch in Buchform veröffentlicht. Andererseits entdecken viele ältere Menschen den Computer oder die E-Tablets für sich. Da ist es doch schön, wenn es auch neue Krimis für diesen Personenkreis in digitaler Form gibt."

„Die Krimis sind ja auch nicht ausschließlich für die ältere Generation – mir haben sie auch sehr gut gefallen. Ich freue mich auf mehr Krimis von Ihnen."

Foto: Alexander Samsz

Comic Alfred Neuwald

KURZMELDUNGEN & KLEINANZEIGEN

Die private Aachen Nord Viertelmagazin Kleinanzeige ist kostenfrei. Bitte senden Sie Ihre Suchen – Angebote – Wünsche bis zum 1. November 2012 an anz@aachen-nord.de

Familie sucht kinderlieben Vermieter zur Anmietung einer Wohnung: 4 ZKDB, bis ca. 110 qm; maximal 585,00€ Kaltmiete (ohne NK), bevorzugt in Aachen-Nord. Tel: 0163-4050770

Neuer Internetauftritt von „Christus unser Bruder"
Der neue Internetauftritt für der Pfarrei geht ab dem 01. September unter www.christusunserbruder.de online.

Neuwahl des Seniorenrats
Vom 12.-16.11.12 ist die Neuwahl des Seniorenrates und es werden noch dringend Senioren gesucht, die einen engen Bezug zu Migrationsgeschichten haben!
Infos und Kontakt: Leitstelle Älter werden in Aachen – Tel 432-5051 Helmut Bücken

Christof Schreckenberg verstärkt das Gründerzentrum Kulturwirtschaft
Christof Schreckenberg ist seit Juli 2012 Projektleiter des Interreg IV A Projektes „Creative Drive" und Mitglied der Geschäftsführung. Zuvor war er als regionaler Ansprechpartner für NRW im Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes tätig. Von seiner Beratungserfahrung, der Vernetzung in NRW und ganz Deutschland sowie seiner offenen und freundlichen Person können wir nur profitieren! Erreichen können Sie Christof Schreckenberg per –email, schreckenberg@kulturunternehmen.info, oder telefonisch unter 0241-41388910

Klare Ansage. Leben, Film und Bibel im Gespräch

Am 7., 14., 21. und 28. September und 5. Oktober 2012 jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Blücherplatz

Die Kirchengemeinde will anhand des Films „The King's speech" über Bibel, Glauben und Leben ins Gespräch kommen, am 5. Oktober wird der Film auch im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen in voller Länge gezeigt.

Kontakt: matthias.fritz@christusunserbruder.de, Tel.: 0241 / 413 60 50 - Ein Angebot der Pfarrei Christus unser Bruder.

Foto: Alexander Samsz

Pfarrversammlung der Pfarrei „Christus unser Bruder" in St. Elisabeth

Die Pfarrei „Christus unser Bruder" hat sich nach einem eineinhalb Jahre dauernden Beratungsprozess entschieden, sich von der Kirche St. Elisabeth zu trennen.

Aus diesem Anlass lädt die Pfarrei am 20. September 2012 um 19.30 Uhr zur Pfarrversammlung nach St. Elisabeth ein.
An diesem Abend soll der Prozess nochmals erläutert werden, und ist die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wann gibt´s Zeugnisse?

Tobias Huber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Die meisten Arbeitnehmer haben im Laufe ihres Berufslebens irgendwann schon einmal ein Arbeitszeugnis erhalten. Diejenigen, die bislang noch nicht in den Genuss eines Arbeitszeugnisses gekommen sind - sei es, weil sie noch am Anfang ihres ersten Arbeitsverhältnisses stehen (Glückwunsch dazu) oder weil sie schon ihr ganzes Arbeitsleben beim gleichen Arbeitgeber verbringen (auch hier Glückwunsch, das gibt es leider immer seltener) - sollten die nachfolgenden Zeilen dennoch einmal lesen; informiert sein ist immer gut.

Wann bekommt man eigentlich ein Zeugnis, wie muss es aussehen und was soll da drin stehen? Diese Frage zu beantworten, fällt vielen Arbeitnehmern nicht leicht. Dabei ist das Arbeitszeugnis eines der wichtigsten Dinge, die man bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz benötigt.

Dass ein Arbeitnehmer immer einen Anspruch auf Erteilung eines Zeugnisses hat, wenn das Arbeitsverhältnis endet, ist hinlänglich bekannt. Weniger bekannt ist, dass man auch schon im laufenden Arbeitsverhältnis ein Zeugnis bekommen kann. Ein Anspruch auf ein entsprechendes „Zwischenzeugnis" besteht in der Regel dann, wenn sich etwas Wichtiges verändert. Das kann zum Beispiel der Wechsel der Stelle im Unternehmen, die Änderung des direkten Vorgesetzten oder die Unterbrechung wegen anstehender Elternzeit sein. Ein solches Zwischenzeugnis hat eine sehr große Bedeutung, weil die Gefahr besteht, dass der neue Vorgesetzte einen vielleicht schlechter bewertet oder während der Elternzeit die Arbeitserfolge in Vergessenheit geraten. Durch ein Zwischenzeugnis kann man sich also eine gute Bewertung sichern, an die der Arbeitgeber später gebunden ist. Das spielt besonders deshalb eine Rolle, weil der Arbeitnehmer beweisen muss, dass er besser war als „durchschnittlich", sollte es irgendwann einmal zu einem Streit über das Zeugnis kommen.

Das Zeugnis selber muss in der Regel auf dem üblicherweise genutzten Briefpapier des Arbeitgebers ausgestellt werden. Der Arbeitgeber muss es persönlich unterschreiben und mit dem Datum des letzten Arbeitstages versehen, bei einem Zwischenzeugnis natürlich mit dem Tag der Ausstellung.

Man sollte immer darauf achten, dass man nicht lediglich ein einfaches Zeugnis erhält. Ein einfaches Zeugnis enthält nämlich nur Informationen über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses. Viel besser ist dagegen ein qualifiziertes Zeugnis. Hierbei werden auch noch die Leistung und das Verhalten des Arbeitnehmers bewertet; genau das ist es, worauf der potentielle zukünftige Arbeitgeber achten wird.

Wenn der Arbeitgeber nicht von sich aus ein Zeugnis ausstellt, so sollte man ihn umgehend dazu auffordern. Dabei sollte man auch sagen, was für ein Zeugnis man haben möchte. Der Anspruch auf Erteilung des Zeugnisses kann nämlich verjähren und gerade beim qualifizierten Zeugnis auch verwirkt werden, weil der Arbeitgeber irgendwann sagen kann, er könne sich an die Leistungen des Arbeitnehmers nicht mehr erinnern. Bei einem Zeugnis, das einem nicht gefällt, sollte man sich kurzfristig um eine Berichtigung bemühen, da man auch seinen Anspruch auf Änderung verlieren kann.

Was im Zeugnis stehen sollte, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Einer unserer Schwerpunkte ist das

Arbeitsrecht.

Hier betreut Sie Rechtsanwalt Huber, der zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht ist.

Sie finden unsere Kanzlei im Herzen des Nordviertels, direkt gegenüber der STAWAG und in unmittelbarer Nähe der Carolus Thermen.

BAUER
WAGNER
PRIESMEYER

PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Thomas Priesmeyer, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Mario Wagner, Patentanwalt
Dirk Bauer, Patentanwalt
Tobias Huber, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Frank Busse, Patentanwalt

Grüner Weg 1
52070 Aachen, Germany

www.law.ac

Fon +49 +241 51000222
Fax +49 +241 51000229
e-mail huber@law.ac

JÜLICHER STRASSE • GRÜNER WEG • KREFELDER STRASSE

IG AACHENER PORTAL e.V.

Werden Sie Mitglied in der IG Aachener Portal e.V.
Nachbarschaft, Kontakte und viele Aktionen!

Die IG Aachener Portal e.V. engagiert sich für den Aachener Norden! Ob Fußballstadion oder Bolzplatz, ob Geschäftsmann oder Nachbar, ob Kita oder Seniorenpark, ob Thermen oder Schlagloch - wir sind dabei! Wir sprechen mit den Verantwortlichen und berichten darüber! Möchten Sie dabei sein? Ob Fête Du Nord, Tour Du Nord, Aktionstisch oder Viertelmagazin - Die Betriebe und Anwohner im Viertel stehen bei uns im Fokus!

☐ Ja, ich werde Mitglied in der IG Aachener Portal und unterstütze die Arbeit für den Aachener Norden!

☐ 20 €/Jahr: Anwohner(in) ☐ 60 €/Jahr: Gewerbetreibende(r)

☐ Ich möchte die IG erst noch näher kennenlernen - bitte nehmen Sie mich in den kostenfreien e-Mail-Verteiler des Aachener Portals auf!

e-Mail

Name

Anschrift

Telefon

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | Fax: 0241. 51 000 299
Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de

11. AACHENER SOLARTAGE

8. und 9. September 2012

jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr bei der STAWAG.
Der Eintritt ist kostenlos.

Die Kompetenzplattform in der Euregio rund um Solarenergie mit den führenden Vertretern aus Handwerk und unabhängigen Beratern.

Qualifizierte Beratung und Vorträge zu Solarthermie, Photovoltaik und Fördermöglichkeiten.

Bewirtung und Unterhaltungsprogramm für Kinder.

Weitere Infos und den Weg zu uns finden Sie unter www.stawag.de

STAWAG

WINCOMMUNICATION

maanen solar- und regenwassertechnik · stadt aachen · altbau plus · effeff.ac · greenlandSolar · HASSLER Sanitär - Heiz - Umweltechnik · JUNKERS Bosch Gruppe · wie?o Wiedemann Solartechnik · PETER HISSEL Sanitär - Heizung - Klima · Sparkasse Aachen · Lebherz und Partner · FLADUNG Solartechnik · SOTECH · ZED Zukunft Energie Dreyer GmbH · KOSOK · aibeaachen.de · D. DOHMEN

Die Demo:
Wir sind oben.aachennord
>*Seite 17 und 20*

Rehmplatz-Picknick. Kommen, staunen und essen >*Seite 18*

Praxisbericht zur Bürgerbeteiligung. Von Bremen lernen >*Seite 18*

Depot in der Talstraße. Wie ein Stadtteilzentrum entsteht >*Seite 15*

stadtteilbüroseiten

Informationen zum Projekt aachen nord www.aachen.de/aachennord

↑ *Der Demonstrationszug WIR SIND OBEN.aachen nord (Foto Heike Lachmann)*

WIR SIND OBEN.aachen nord
Demo und Stadtteilfest

von Norbert Kuntz

Ja, wir waren wirklich oben mit und in unserem Stadtteil an diesem 30.06.2012! Die vielen aktiven Menschen und Gruppen haben ihr Engagement, ihre Teilhabe und ihr Können demonstriert.

Aachen Nord hat mit der kulturellen Vielfalt seiner Bewohner viel zu bieten, und das haben die Bürger und Bürgerinnen auf den Straßen des Aachener Nordens ebenso stolz gezeigt wie auf der Bühne des Ludwig Forums. Mehr als 800 Menschen hat die Polizei offiziell gezählt, die ausgehend vom Rehmplatz und von der Heinrich-Holland-Straße durch ihre Viertel zogen, um sich vor dem Bahnhof Aachen Nord zu einem Stadtteilzug zu vereinigen! Das hat alle Erwartungen weit übertroffen und dafür gebührt all jenen, die dabei waren und in irgendeiner Form etwas zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ein großes Dankeschön! Das gilt ganz besonders für die Menschen, die sich in den Wochen und Monaten vorher im Organisationsteam engagiert haben - und ein extra Dankeschön für seine Gastfreundschaft und Mithilfe geht an das Ludwig Forum.

Es war ein Tag der Menschen aus Aachen Nord für die Menschen aus Aachen Nord!

Der Stadtteil ist aufgebrochen und macht sich nun mit Hilfe des Förderprogramms „Soziale Stadt" auf den Weg, um sich weiter positiv zu verändern. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Die ersten Projekte, die über den Verfügungsfonds finanziert werden, sind am Start, und die Bürgerbeteiligung bei den Großprojekten der Stadt schreitet voran (vgl. die Berichte auf den folgenden Seiten).

Impressum
stadtteilbüroseiten | Herausgeber: Stadt Aachen, Der Oberbürgermeister, 52058 Aachen
Redaktion: stadtteilbüro aachennord, Ottostraße 39-43, 52070 Aachen, Fon 0241 4757290, Fax 0241 47572919, info@buero-aachennord.de

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

stadt aachen

Rehmplatz
Picknick

von Norbert Kuntz

Seit Ende April trifft sich eine kleine Bewohnergruppe von Menschen, die rund um den Rehmplatz leben, zu einem regelmäßigen „Bewohner-Stammtisch" im Stadtteilbüro. Während der regen Diskussion darüber, wie man noch mehr Menschen aktivieren könnte, entstand die Idee für ein kleines Bürgerfest mit dem Motto:

Picknick auf dem Rehmplatz - Einfach mitmachen und die Nachbarschaft kennen lernen!

Die Idee besteht darin, dass kein Essen verkauft werden soll, sondern die Festteilnehmer ihr Picknick mitbringen. Es werden Biertischgarnituren aufgestellt, und jeder Picknicker kann seine Leckereien auspacken und natürlich seine Nachbarn zum Probieren einladen. Damit Menschen aus der Nachbarschaft, die sich noch nicht kennen, miteinander ins Gespräch kommen, wurde ein kleines Programm zusammengestellt:

Der „Wohnzimmerchor" aus der Maxstraße wird ein paar Lieder zum Besten geben, Holger Dux wird etwas zur Geschichte des Rehmviertels erzählen und der Pantomime Scheibub wird sich unter die Gäste mischen und sie mit seiner Kunst unterhalten.

Für die Kinder wird es einen großen Mal-Tisch geben, wo sie unter Anleitung einer Künstlerin aus dem Rehmviertel mit Ölkreide ihre Rehmplatz-Bilder malen können.

Außerdem soll in einem kurzen Vortrag über die Planungen für Rehm-, Wenzel- und Oberplatz informiert werden.

Mitmachen:

Rehmplatz-Picknick
Einfach mitmachen und die Nachbarschaft kennen lernen!
Getränke und ein kleines Rahmenprogramm sind organisiert.

Essen bitte mitbringen

Freitag, 07.09.2012
ab 18 Uhr (bis 22 Uhr)
auf dem Rehmplatz

Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen!

Von Bremen lernen
Joachim Barloschky zu Gast in aachen nord

von Helena Gerhardt

Auf Initiative der Arbeitsgruppe „Bürgerbeteiligung", die in der Stadtteilkonferenz Aachen-Nord vertreten ist, entstand das Projekt „Mitmachen – Praxisbericht zur Bürgerbeteiligung", finanziert durch den Verfügungsfonds Soziale Stadt Aachen Nord. Im Rahmen dieses Projekts konnte Joachim Barloschky als Referent gewonnen werden. Anhand von konkreten Beispielen und Bildern bietet die Veranstaltung Einblicke in das Quartiersmanagement von Bremen-Tenever, welches bundesweit hohe Aufmerksamkeit erzeugt hat. Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für die weitere Arbeit in Aachen-Nord zu gewinnen. Zu der von Achim Kaiser (Aachener Nachrichten) moderierten Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

Foto: Joachim Barloschky

Wer ist Joachim Barloschky?

Seit über 30 Jahren ist der 1952 in Bremen geborene Joachim Barloschky aktiv beteiligt am grundlegenden Stadtumbau im Bremer Stadtteil Tenever. Zunächst als Bewohner und von 1990 bis 2011 als Quartiersmanager prägte er den Prozess der Sanierung und Umgestaltung dieser Großwohnsiedlung entscheidend mit.

Als Quartiersmanager hat er die Bewohner angesprochen, motiviert und zusammengebracht, Selbsthilfegruppen und Proteste gegen Missstände im Viertel organisiert. Zusammen mit anderen Helfern hat er zahlreiche soziale Einrichtungen initiiert und zusammen mit anderen umgesetzt. Bei allen Aktivitäten stand die Ermutigung zur Selbstinitiative als wesentlicher Bestandteil des Quartiersmanagements im Vordergrund.

In der von Joachim Barloschky mitgegründeten Stadtteilgruppe werden Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität vorgestellt, diskutiert und finanziell gefördert. Dabei darf jeder teilnehmen und sich einbringen. Alle sechs Wochen treffen sich Bewohner, Politiker, Vertreter der Verwaltung und sozialer Einrichtungen und entscheiden über Anträge für verschiedene Projekte im Quartier. Bei diesem Prozess sind die Beteiligung der Anwohner, das Abwägen von verschieden Interessen und die Herstellung eines Konsens innerhalb der Stadtteilgruppe von großer Bedeutung. „Menschen engagieren sich, wenn sie merken, dass ihre Argumente ernst genommen werden, ansonsten lassen sie es beim nächsten Mal", so Joachim Barloschky.

Mitmachen:

Praxisbericht zur Bürgerbeteiligung
Joachim Barloschky

26.10.2012 - 19:30 Uhr
KGS Passstraße (Aula)
auf dem Rehmplatz

Seit 2011 ist Joachim Barloschky im Vor-(Un)-Ruhestand und gibt seine langjährigen Erfahrungen zur aktivierenden Bürgerbeteiligung im Quartiersmanagement auf diversen Vortragsreisen weiter. Er möchte Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin zur aktiven Gestaltung und zum ‚Mitmachen' in ihrem Stadtteil anregen. Sein Vortrag ist der Start einer Veranstaltungsreihe, die helfen soll, die Frage „Wie geht Mitmachen?" zu beantworten. Die Arbeitsgruppe hofft auf diesem Wege, viele Mitmacher in Aachen Nord zu finden.

+++ Projekt-telegramm +++

Die Planung der **Rehm-Plätze** schreitet voran. Rehmplatz, Oberplatz und Wenzelplatz werden von der Planerin Barbara Willeke vom Büro planung.freiraum überdacht. Viele Gespräche und Aktionen mit Anwohnerinnen und Anwohnern haben bereits stattgefunden. Ein nächster Schritt ist die Präsentation des Vorentwurfs. Eine öffentliche Bürgerversammlung ist in Vorbereitung.

Im **Quartier Wiesental** ist der Entwurf für die Kleingartenanlage und ihr Umfeld fertiggestellt. Die öffentliche Information hat am 27.08. stattgefunden, die Umsetzung ist für 2013/14 geplant. Eine weitere Aktion im Viertel ist unter anderem die Umgestaltung des Spielplatzes Wiesental zum „Dschungel-Camp". Der Entwurf wurde im Juni öffentlich vorgestellt, Bau 2013.

Die nächste Aktionswoche des atelier le balto im **LuFo-Park** ist für den Herbst geplant. Der Hügel des Künstlers Nils-Udo in der Nord-Westecke des Parks wird angegangen und der Steg im Hof verlängert. Die Aktionen werden noch bis 2014 fortgesetzt.

Foto: Norbert Kuntz

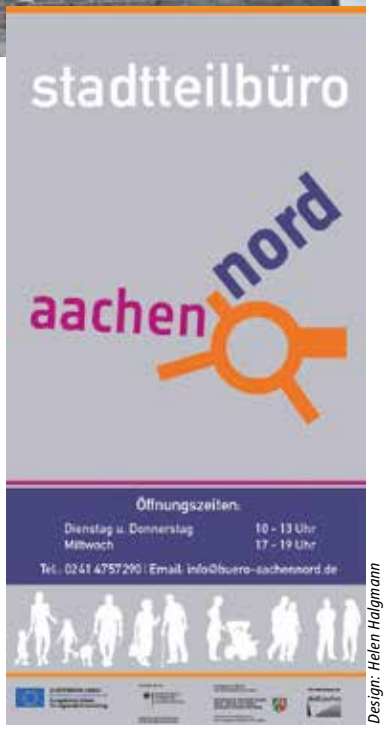
Stadtteilbüro
Design

von Norbert Kuntz

Sie können mit all Ihren Ideen, Wünschen, Träumen, aber auch Sorgen und Verbesserungsvorschlägen in das Stadteilbüro kommen. Wir sind mit unserer neu designten Fassade am Rehmplatz nun wirklich nicht mehr zu übersehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: Norbert Kuntz

... und ...
Es gibt noch Restbestände der tollen selbstbedruckten T-Shirts und Stofftaschen vom Fest im Ludwig Forum. Zeigen Sie auch in der Öffentlichkeit stolz Flagge für Aachen-Nord, egal ob Sie ein Nordlicht, eine Nordkurve, Nordcore oder einfach oben sein wollen!



Design: Helen Halgmann

Träger des Stadtteilbüros ist die Interessengemeinschaft Aachen-Nord e.V.

DEPOT
in der Talstraße

von Maria van den Busch

Das ehemalige Straßenbahndepot in der Talstraße wird zu einem Stadtteilzentrum, in dem Einrichtungen aus dem sozialen Bereich mit Akteuren aus dem kreativen und kulturellen Milieu unter einem Dach zusammenkommen. Die OT Talstraße erhält ein neues Ambiente, ein Café wird die Eingangshalle beleben, die Stadtbibliothek eröffnet eine Dependance. Unternehmen aus Kultur- und Kreativwirtschaft werden ihre Geschäftsräume einrichten, Bildungseinrichtungen ihre Maßnahmen umsetzen, Bürgerinnen, Bürger, Akteure und Einrichtungen die Gemeinschaftsräume nutzen können.

Foto: Hausmann Architekten

Die unterschiedlichen Nutzungen versprechen vielfältige Möglichkeiten von Kooperationen, beispielsweise zwischen den Jugendlichen und den Gewerbetreibenden, den Jugendlichen und den Kultureinrichtungen, den Unternehmen untereinander. Ziel ist ein belebtes Haus.
Die Planungen werden zur Zeit mit Hochdruck vorangetrieben. Bis Anfang September muss die Bauplanung abgeschlossen sein, damit die nächste Stufe der Fördermittel beantragt werden kann. Dieser Prozess erfolgt unter intensiver Beteiligung der zukünftigen Nutzer, der Akteure des Viertels und interessierter Bürgerinnen und Bürger. So hat es, beginnend mit der sogenannten Fensteröffnung, ein Workshopverfahren gegeben, welches der eigentlichen Bauplanung vorgeschaltet war, um sicherzustellen, dass die unterschiedlichen Interessen Gehör finden.

Die Präsentation der Bauplanung ist als nächster Schritt für Anfang September geplant.

Tage wie dieser

Ich warte seit Wochen auf diesen Tag
Wir gehen vom Rathausplatz über den Adalbert
Nördlicher Rhythmus in diesem Lied
Der uns immer wieder durch die Straßen zieht
Kommt uns entgegen, was hier zu treffen wir ausgemacht
Der Hof vom Lufo ist unser Treffpunkt in diesem Jahr

Fröhliche Enge in der Menschenmenge
Bahnen wir uns unsren langen Weg
Einklang der Gesichter zu dem Lufo-Tanzen
Oberen Blücherplatz bis hin zu der Musik
~~Wir alle sind~~ ist alle gut drauf und wir aufzuchten
Wie die Anderen wohnen, wir uns zuhören und abzugeben

An Tagen wie diesen wünscht man sich Unsterblichkeit
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit
An diesem Tag der Tage, der uns so viel ergibt
Erleben wir das Beste, denn Liebe ist in Sicht